



Krebsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Landesverband der Deutschen Krebsgesellschaft

Pressemitteilung der Geschäftsstelle der Krebsgesellschaft M-V e.V.

Schwerin, den 13. Februar 2017

Krebsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern nimmt regulären Betrieb auf

Spenden erwünscht und ehrenamtliche Unterstützer gesucht

In den knapp 25 Jahren ihres Bestehens hat die Krebsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern (KG M-V) bereits einige Höhen und Tiefen durchlebt und schickt sich nun an, so richtig durchzustarten. Und das muss sie auch, steht doch auf der anderen Seite die kontinuierlich zunehmende Zahl an Menschen im Land, die an Krebs erkranken oder bereits erkrankt sind, gegenüber. Mit der Einrichtung und Inbetriebnahme der Geschäftsstelle am Vereinssitz in Schwerin im April 2016 und der regulären Besetzung ab 1. Februar dieses Jahres sind für den Aufbau der KG M-V nun zwei wichtige Schritte vollzogen.

Die Diagnose „Krebs“ stellt das Leben jedes Betroffenen von einem auf den anderen Tag buchstäblich auf den Kopf. Aber nicht nur das eigene Leben, sondern auch das der Angehörigen gleich mit. Fragen und Unsicherheiten entstehen, aber auch Ängste entwickeln sich in der oft nur kurzen Zeit bis zum Beginn, während und auch nach der Therapie. In Deutschland können wir zum Glück auf eine sehr hoch qualifizierte interdisziplinäre medizinische Versorgung zurückgreifen, die für jeden zugänglich ist und die Therapiemöglichkeiten und Heilungschancen in den vergangenen Jahren bei Krebserkrankungen deutlich verbessert hat. Dennoch sind längst nicht alle Lücken beim Ineinandergreifen aller an der Betreuung beteiligten Institutionen und Strukturen geschlossen. Und genau hier setzt die Arbeit der Krebsgesellschaft an.

„Unsere Aufgaben umfassen die Verhütung, Früherkennung, Bekämpfung, Nachsorge und Forschung bösartiger Erkrankungen“, sagt Prof. Dr. med. Klaus Dommisch, geschäftsführender Vorstand der Krebsgesellschaft M-V. „Das ist ein sehr weites Spektrum, das wir nun entsprechend des Bedarfs, der Dringlichkeit und der Infrastruktur des Landes konkretisieren und umsetzen müssen.“

So existieren beispielsweise nahezu keine funktionierenden unabhängigen Krebsberatungsstellen mehr in Mecklenburg-Vorpommern. Ein Netzwerk an solchen Beratungsstellen aufzubauen und diese im Sinne der Qualitätssicherung zu betreuen, ist eine dieser konkreten Aufgaben. Eine weitere Aufgabe ist die Umsetzung öffentlichkeitswirksamer Kampagnen, um die Bevölkerung über die Vorbeugung und Früherkennung sowie die Therapie- und Nachsorgemöglichkeiten bei den verschiedenen Krebsarten aufzuklären.

Dass diese Aufgaben auf rein ehrenamtlicher Basis nicht zu bewältigen sind, hat die Vergangenheit gezeigt. Die finanzielle Unterstützung durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit ermöglichte im vergangenen Jahr den Aufbau und die Inbetriebnahme einer bescheidenen, aber funktionsfähigen Geschäftsstelle mit Sitz im Campus am Ziegelsee in Schwerin. Diese ist seit 1. Februar mit der Einstellung von Frau Dr. Grit Czaplá als Leiterin der Geschäftsstelle an vier Tagen in der Woche - Montag und Mittwoch von 8.30 bis 14 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 10.30 bis 16 Uhr - nun auch regulär besetzt. Damit ist die Krebsgesellschaft M-V zukünftig gut erreichbar und es wurde eine wichtige Voraussetzung geschaffen, um Betroffene und deren Angehörige zeitnaher und intensiver als bisher unterstützen zu können.

„Das ist ein großer Fortschritt“, so Prof. Klaus Dommisch, „aber noch lange nicht ausreichend. Mit zwei Teilzeitbeschäftigten, die zusammen eine Dreiviertelplanstelle besetzen, können wir die

Aufgaben auf Dauer nicht bewältigen. Wir benötigen dringend weitere Unterstützung. Das kann eine finanzielle Unterstützung in Form einer Spende von Einzelpersonen oder Institutionen, aber auch eine ehrenamtliche Unterstützung bei unserer Arbeit in der Geschäftsstelle sein. Jeder kann uns helfen und umgekehrt kann jeder von unserer Arbeit profitieren. Wir sind im Namen der Betroffenen für jede Unterstützung dankbar.“

Interessierte können sich an die Geschäftsstelle der Krebsgesellschaft M-V wenden, telefonisch unter 0385/77883350 oder per Email unter info@krebsgesellschaft-mv.de. Die Angaben zum Spendenkonto sind auf der Internetseite <http://www.krebsgesellschaft-mv.de> zu finden.

Kontakt:

Dr. med. dent. Grit Czapla
Leiterin der Geschäftsstelle
Krebsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern e. V.
Campus am Ziegelsee
Ziegelseestr. 1
19055 Schwerin
Tel.: +49(0)385-77883350
Fax: +49(0)385-77883351
Email: g.czapla@krebsgesellschaft-mv.de
www.krebsgesellschaft-mv.de

Die **Krebsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern e. V.** (KG M-V) ist ein gemeinnütziger Verein, der sich mit Fragen der Verhütung, Früherkennung, Bekämpfung, Nachsorge und Forschung bösartiger Erkrankungen beschäftigt. Bösartige Erkrankungen sind nach den Herz-Kreislaufkrankungen die zweithäufigste Todesursache. In M-V leben zirka 80.000 Menschen, die an Krebs erkrankt sind. Die Zahl der Neuerkrankungen beziffert sich auf 11.000 pro Jahr. Die Tendenz ist, bedingt durch die sich verändernde Altersstruktur im Land, steigend. Im Zusammenwirken mit der Gesundheitspolitik des Landes, den Kostenträgern, der Rentenversicherung, den Selbsthilfegruppen und Patientenverbänden sowie der Deutschen Krebsgesellschaft als Dachverband arbeitet die Krebsgesellschaft M-V e.V. an der Umsetzung des Nationalen Krebsplanes in M-V und damit an der Verbesserung der onkologischen Versorgung der Betroffenen sowie derer Angehörige. Dazu bedarf es einer Vernetzung aller stationären und ambulanten Bereiche, die an der onkologischen Versorgung beteiligt sind. Neben den in der Satzung festgelegten Aufgaben hat die Krebsgesellschaft M-V insbesondere die Aufgabe der Netzwerkpflge bei der onkologischen Versorgung.

Internet: <http://www.krebsgesellschaft-mv.de>

- Spendenkonto: Commerzbank Schwerin • IBAN: DE16 1408 0000 0256 7441 00
Eingetragen im Vereinsregister Schwerin Nr. 355